



Weinprobe mit Röhrchen

Der Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Remscheid, Dr. Frank Neveling, hat bei der Friedrich-Spee-Akademie in Remscheid bei einem Vortrag zum Thema Wein und Gesundheit und einem anschließenden Alkoholtest für Erstaunen gesorgt. Zuerst erläuterte Dr. Neveling den Zusammenhang zwischen Gesundheit und Weingenuss; zwar auf eine humorvolle Weise aber auch mit dem Hintergrund der gesundheitlichen Bedenken. Er referierte über die richtige Dosierung und den Einfluss des Weines auf die Gesundheit. Von der Anatomie des Herzens über das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Rauchen, Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht, Stress) bis zur Erläuterung der Wirkung des Alkohols in Maßen genossen berichtete Dr. Neveling. Die im Wein enthaltenen Polyphenole senken das Risiko einer koronaren Herzkrankheit, wirken als Krebsvorsorge und wirken sich günstig auf den Cholesterin-Spiegel im Blut aus. „Eine Flasche Wein für ein Paar (Frau 0,3 L, Mann 0,4 L) pro Tag ergibt eine gesunde Basis“, lautet Herrn Dr. Nevelings „Faustformel“. Um gesund zu bleiben, empfiehlt der Mediziner Nikotinverzicht, Bewegung und Sport, gesunde Ernährung und den maßvollen Genuss eines guten Weines.

0,2 Promille im Blut wirken enthemmend und machen redselig; ab 0,3 Promille treten Beeinträchtigungen (Sehfeld, Entfernungseinschätzung) auf. Ab 0,5 Promille lässt die Reaktionsfähigkeit deutlich nach, die Risikobereitschaft erhöht sich; ab 0,8 Promille folgen erste Gleichgewichtsstörungen und eine deutliche Enthemmung. Bei 1 bis 1,5 Promille kommen Sprachstörungen hinzu, Risikobereitschaft und Aggressivität steigen. Ab 3,5 Promille wird es lebensgefährlich. Ein Promille entspricht fünf bis sechs Glas Bier oder einem Liter Wein.

Da Dr. Neveling auch in der Notaufnahme des Sanaklinikums in Remscheid arbeitet und auch bei Blutproben durch die Polizei herangezogen wird, hatte er ein Alkoholmessgerät dabei und jeder durfte zwischendurch und speziell auch zum Schluss der Probe seinen Promillewert testen. An jenem Abend in Remscheid wurde viel Wein getrunken und der Durchschnitt der Anwesenden hatte einen Alkoholgehalt von 0,6 Promille. Ein Franzose allerdings war mit 1,2 Promille Spitzenreiter. Deshalb ist es immer sinnvoll, nicht mit dem Auto zur Weinprobe zu kommen, sondern die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Die Weine des Abends

Remscheider Tradition Rheingau Riesling
Sekt b.A., extra trocken

1997 Domaine de la Ronceray
Cru Bourgeois
St. Estephe, Bordeaux, Frankreich

1996 Domaine de la Ronceray
Cru Bourgeois
St. Estephe, Bordeaux, Frankreich

1999 Château Lavilotte
Grand Cru Bourgeois de Medoc
St. Estephe, Bordeaux, Frankreich

1998 Château Lavilotte
Grand Cru Bourgeois de Medoc
St. Estephe, Bordeaux, Frankreich

1997 Château Lavilotte
Grand Cru Bourgeois de Medoc
St. Estephe, Bordeaux, Frankreich

1996 Château Lavilotte
Grand Cru Bourgeois de Medoc
St. Estephe, Bordeaux, Frankreich

1995 Château Lavilotte
Grand Cru Bourgeois de Medoc
St. Estephe, Bordeaux, Frankreich